

## [Litauischer Ministerpräsident beschreibt Putins Strategie in der Ukraine](#)

27.08.2023

Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich für eine Strategie des zermürbenden Krieges gegen die Ukraine entschieden. Dies erklärte die litauische Ministerpräsidentin Ingrida Šimonšaitė, berichtet Delfi.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich für eine Strategie des zermürbenden Krieges gegen die Ukraine entschieden. Dies erklärte die litauische Ministerpräsidentin Ingrida Šimonšaitė, berichtet Delfi.

Sie ist der Meinung, dass der russische Diktator die Ukraine absichtlich erschöpft, um die Länder zu ermüden, die dem ukrainischen Volk helfen.

„Bisher sieht es so aus, als sei Putins Strategie ein lähmender Krieg, eine lange Erschöpfung“, erklärte sie.

Mit einer solchen Strategie, so Šimonšaitė, würde Russland versuchen, das Tempo und den Umfang der Hilfe für die Ukraine bei der Abwehr der russischen Aggression negativ zu beeinflussen.

„Dann werden (nach den Plänen des Kremls Anm. d. Red.) im Westen politische Parteien an die Macht kommen, die die Unterstützung der Ukraine ganz einstellen werden. Ich sehe eine solche reale Möglichkeit“, sagte der Ministerpräsident.

Am 2. August führten die Präsidenten der Türkei und Russlands ein Telefongespräch, in dem sie sich über das bevorstehende Treffen verständigten. Später kündigte Erdogan die Möglichkeit eines Besuchs von Putin in der Türkei an. Das genaue Datum des Besuchs stehe noch nicht fest und werde auf diplomatischem Wege vereinbart.

Später verschob Erdogan selbst das Treffen mit Putin auf September, und zwar am Rande des G20-Treffens in Indien oder bei der UN-Generalversammlung in den Vereinigten Staaten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.